

Nr. 736 | DEZEMBER

Bossard Mitteilungen

Assembly Technology Expert | Mit Expert-Assortment-Analysis das C-Teile-Sortiment verschlanken ...

Smart Factory Logistics | Dem Arbeitskräftemangel in der Produktion entgegenwirken ...

Product Solutions | Elektronische Verbindungselemente von Bossard ...



Eine verrückte Welt

Liebe Kundinnen und Kunden

Nach zwei Jahren Pandemie und Lockdowns, Herausforderungen in den globalen Lieferketten und geopolitischen Spannungen - mit dem tragischen Krieg in der Ukraine und dem aufflammenden Konflikt zwischen China und Taiwan – hat uns dieses Jahr noch die europäische Energiekrise, ein Kampf um Talente sowie eine Lohn- und Kosteninflation erwischt, wie wir sie noch selten erlebt haben. Mit dem «Nearshoring» und der Tendenz, unabhängiger von chinesischen und osteuropäischen Quellen zu werden, verlagern viele Produktionsunternehmen ihre Fertigung zurück nach Westeuropa – und damit zurück in Hochlohnländer. Dies wiederum treibt die Kosten- und Lohnspirale noch weiter nach oben.

Angesichts dieser Aussichten könnte man den Kopf in den Sand stecken und hoffen, dass alles bald wieder vorbei ist – oder die Chancen nutzen.

Bei Bossard sehen wir zwei wesentliche Hebel, um die genannten Herausforderungen zu meistern und um weiter profitabel und nachhaltig zu wachsen.

Einerseits die globale Zusammenarbeit – zusammengefasst in unserer «Together, We Create» Initiative – , dies vor dem Hintergrund, dass wir der Überzeugung sind, nur profitabel weiter wachsen zu können, wenn sich unsere knapp 3'000 Experten rund um den Globus besser austauschen und absprechen – und das Rad nicht immer wieder neu erfinden.

Unter Zusammenarbeit verstehen wir nicht nur den Austausch zwischen Regionen und Fachexperten, jedoch insbesondere auch den Austausch zwischen Hierarchien. Die klassische Pyramide Management entscheidet – Mitarbeitende führen aus - passt für uns nicht mehr. Wir suchen das Engagement und Mitdenken aller Mitarbeitenden auf allen Stufen; über «Hack-Teams» und «Themen Communities» binden wir beispielsweise die ganze Organisation ins Lösen von Problemen oder in die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen ein – oder wir delegieren mehr Entscheidungen an die «Front»; nur so glauben wir, genügend agil zu werden, um auf sich ändernde Rahmenbedingungen rechtzeitig reagieren zu können.

Ein weiterer Hebel, um die Herausforderungen zu meistern und effizienter zu werden, ist die Digitalisierung: Einerseits indem wir unsere internen Prozesse straffen und eine globale, elektronische Plattform bauen, diese abzubilden. Andererseits, indem wir digitale Kundendienstleistungen anbieten, um unseren Kunden zu helfen, ihre Produktivität zu steigern.

Hierzu zwei Beispiele:

Mit Smart Factory Logistics (SmartBin und Last Mile Management-Lösungen) – tragen wir dazu bei, das C-Teile-Bestandsmanagement zu automatisieren, Lagerfläche zu optimieren und Lieferausfälle zu vermeiden. Darüber hinaus kann Logistikpersonal flexibler für andere Tätigkeiten in der Produktion eingesetzt werden oder Abgänge müssen nicht ersetzt werden.

Andererseits unterstützt unsere neue Smart Factory Assembly - Dienstleistung – die Montageprozesse unserer Kunden durch die Bereitstellung intelligenter Werkzeuge und digitaler Arbeitsanweisungen, die es den Montagearbeitenden ermöglichen, Fehler zu vermeiden, den Montageprozess zu beschleunigen und neue, ungelernte Mitarbeitende sehr effizient anzulernen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu diskutieren, wie wir gemeinsam stabile und digitale Lösungen entwickeln können , um Sie auf Ihrem weiteren, profitablen und nachhaltigen Wachstumspfad in dieser «verrückten» Welt zu begleiten – ganz nach unserem kulturellen Leitsatz: «Together, We Create» .

Für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich; wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, viel Energie, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr!

KAI VON BUDDENBROCK

General Manager, Bossard Österreich

bomi@bossard.com

INHALT

04 **Company News**

Real Time Manufacturing Services

06 **Assembly Technology Expert**

Verschlanken Sie mit Expert Assortment Analysis Ihr C-Teile-Sortiment

10 **Smart Factory Logistics**

Dem Arbeitskräftemangel in der Produktion entgegenwirken

12 **Product Solutions**

Jacob Belüftungslösungen für Gehäuse

Gebündelte Energie: Elektrische Verbindungslösungen von Bossard

16 **Proven Productivity**

Nachhaltig: Neues Logistikzentrum von Bossard Frankreich

20 **Global – lokal**

Effiziente Kommissionierlösung mit Pick-by- und Put-to-light

Neuer EFDA-Präsident kommt von Bossard



Online

Sie finden die PDF-Ausgabe der Bossard Mitteilungen online unter:
www.bossard.com

REAL TIME MANUFACTURING SERVICES

Wenn akut Dreh- oder Frästeile benötigt werden!

Und täglich werden es mehr. Mit den Real Time Manufacturing Services (RMS) für Produktion und Fertigung trifft Bossard den Nerv der Zeit – und erfüllt die Anforderungen einer stetig wachsenden Zahl von Kunden.

Ob Automotive, Medizintechnik, Elektronik, Transport oder Robotics, ob in Deutschland, Österreich, Dänemark, Tschechien, Polen, Italien oder in der Schweiz – überall dort, wo CNC-Prototypen oder Kleinserien von Dreh- und Frästeilen benötigt werden, ist das RMS-Online-Portal eine gefragte Adresse. Unsere Real Time Manufacturing Services bieten Lösungen für all jene, die es eilig haben und dennoch nicht auf Qualität, Zuverlässigkeit und Genauigkeit verzichten möchten.

Ein ausgeklügelter Online-Prozess beschleunigt den Ablauf vom Upload der 3D-Daten und ihrer Spezifikation über Angebot und Bestellung bis zur Produktion und Lieferung. Kundenvorteil: Maximale Planungssicherheit – man erfährt sofort, wann und zu welchem Preis das Produkt eintrifft. So geht Fertigung 4.0.

In den Real Time Manufacturing Services stecken die Erfahrung und das Wissen der Fachleute von Bossard. Nur durch den direkten Kontakt zu einer grossen Zahl von Herstellern ist es möglich, innerhalb kürzester Zeit verlässliche Angebote für individuell konfigurierte CNC-Dreh- und Frästeile zu liefern.

Und so funktionieren die Real Time Manufacturing Services:

- Nach der Registrierung im RMS-Portal laden Sie die 3D-Daten Ihres Dreh- oder Frästeils hoch und spezifizieren Material, Toleranz und Beschichtung.
- Unser Preisangebot und den möglichen Liefertermin erhalten Sie in Echtzeit.
- Nach der Bestellung werden Ihre Projektdaten sofort weiterverarbeitet und an die Produktion übermittelt.
- Ihr CNC-Prototyp oder Ihre Kleinserie wird zum zugesagten Zeitpunkt geliefert.

Tempo machen, ohne die Qualität zu vernachlässigen: Mit RMS verkürzen Sie die Zeit von der Entwicklung bis zur Serienfertigung. Nicht nur bei komplexen Produkten ein entscheidendes Plus, das sich positiv auf die Kosten auswirkt.

Dazu kommt die sprichwörtliche Produktqualität bei Bossard durch die spanabhebende Fertigung Ihrer CNC-Teile in modernsten 4- und 5-Achs-Bearbeitungszentren. Und wer mehr als Prototypen oder eine Kleinauflage benötigt, erhält ebenfalls innerhalb kürzester Zeit ein individuelles Angebot.

Einfacher, zuverlässiger, genauer und schneller geht es nicht.



1 3D Daten hochladen



2 Echtzeit Offerte & Bestellung



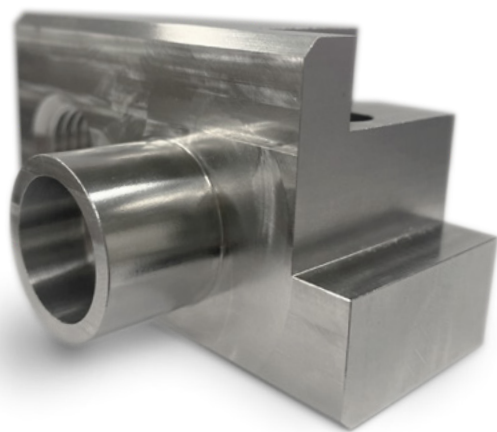
3 Lieferung

Schnelle Hilfe in der Krise: Ein Beispiel aus der Praxis

Bei einem Zulieferer in der Automobilindustrie waren bereits Prototypen geliefert worden, die Ramp-Up-Phase zur Produktion kundenfähiger Produkte hatte begonnen. Und plötzlich der Schock: Die vorgesehenen Verbindungselemente erwiesen sich als ungeeignet, ganz schnell benötigte man eine funktionsfähige Alternative.

Denn am anderen Ende wartete der Hersteller einer Premiummarke bereits ungeduldig auf seine Produkte und eine Verzögerung wäre auf wenig Verständnis gestossen. Glücklicherweise stiess der Zulieferer auf das RMS-Online-Portal von Bossard – und dann ging alles sehr schnell: Innerhalb von 24 Stunden lag ein Angebot auf dem Tisch, dazu gab es eine persönliche Rückmeldung des Bossard Experten, der die sofortige Produktion ansties. Ergebnis: Innerhalb von vier Wochen wurden Verbindungselemente geliefert, die allen Anforderungen entsprachen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zum Portal. Oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage: www.bossard.com



PORTAL



VIDEO



Digital und persönlich – europaweit!



Anke Diehl
RMS Schweiz
anke.diehl@bossard.com



Christopher Winkler
RMS Deutschland
christopher.winkler@bossard.com



Wolfgang Hock
RMS Österreich
wolfgang.hock@bossard.com



Fabio Locarno
RMS Italien
fabio.locarno@bossard.com



Miroslav Buchta
RMS Tschechien
miroslav.buchta@bossard.com



Bartłomiej Grabowski
RMS Polen
bartlomiej.grabowski@bossard.com



Michael Pedersen
RMS Dänemark
michael.pedersen@bossard.com

A close-up photograph of a hand holding a single silver bolt. The bolt has a hexagonal head and a threaded shaft. The background is filled with many other bolts, which are out of focus, creating a bokeh effect. The lighting is bright and even.

ENGINEERING

**Assembly
Technology Expert**

EXPERT ASSORTMENT ANALYSIS

VERSCHLANKEN SIE IHR C-TEILE-SORTIMENT UND SPAREN SIE KOSTEN

Wissen Sie, wie viele C-Teile Sie in Ihrem Sortiment haben und ob Sie tatsächlich alle benötigen? Fakt ist, dass gerade hier ein enormes Optimierungspotenzial schlummert. Schliesslich entfallen bei Verbindungselementen 85 % der Gesamtkosten auf Beschaffung, Lagerung, Logistik und Montage. Wir bei Bossard nehmen Ihr Sortiment unter die Lupe und helfen Ihnen, Komplexität und Kosten zu reduzieren.

Was ist die Expert Assortment Analysis?

Je weniger Verbindungselemente Sie verwalten müssen, desto schneller und kosteneffizienter sind Einkauf, Lagerung und Montage. Mit der Expert Assortment Analysis helfen wir Ihnen, mehrfach vorhandene oder überflüssige Teile zu identifizieren und zu eliminieren. Mit der Rationalisierung Ihrer Verbindungselemente und der Kürzung der Stückliste können Sie eine Menge Geld sparen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie eliminieren unnötige Elemente
- Sie reduzieren die Komplexität im Einkauf, im Warenlager und bei der Montage
- Sie reduzieren Kosten und steigern die Produktivität

Wie geht Bossard vor?

In einer ersten Phase erstellen wir eine ausführliche Stücklisten- und Wertanalyse. Dazu gehörten eine systematische Analyse des gesamten Sortiments Ihrer Verbindungselemente sowie eine spezifische Einschätzung möglicher Kosteneinsparungen auf Grundlage des TCO-Grundsatzes (Gesamtkosten des Betriebs). Als Resultat unterbreiten wir Ihnen konkrete Optimierungsvorschläge. Darauf aufbauend prüfen wir im Detail mögliche technische Verbesserungen für Ihre Verbindungsprozesse und entwickeln Vorschläge für neue, bewährte Lösungen.

Unsere Beobachtungen erfassen wir in einem ausführlichen technischen Bericht, den wir Ihnen zusammen mit ersten Produktmustern präsentieren. Die dritte Phase beinhaltet schliesslich die Umsetzung durch ein Projektteam entsprechend Ihren Anforderungen und Prioritäten. Dazu gehören auch der Support durch unsere Experten, zum Beispiel bei der Erstellung von Montage- und Gebrauchsanleitungen, sowie eine abschliessende Bewertung der gesamten Optimierung.



Rationalisieren auch Sie Ihre C-Teile

Mit Bossards Expert Assortment Analysis können Sie Zeit und Geld sparen, indem Sie Ihr Sortiment verschlanken und optimieren.

Kontaktieren Sie uns direkt, besuchen Sie uns online unter www.bossard.com oder erfahren Sie mehr in unserem Video. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon, um das Video anzusehen.

SCAN ME





Smart Factory Logistics

ARBEITSMÄRKTE WELTWEIT UNTER DRUCK

Ursachen des Arbeitskräftemangels – und was man in der Produktion dagegen tun kann



Zu den Folgen der Coronapandemie zählt neben der durch Preissteigerungen und höhere Löhne und Gehälter verursachten Inflation ein dramatischer Mangel an Arbeitskräften in vielen Branchen. Obwohl sich Produktpreise und Lieferketten teilweise wieder stabilisieren, wird der Arbeitskräftemangel von Dauer sein.

Eine Ursache ist der ungebrochene Anstieg der Nachfrage. Unternehmen finden bei dem Versuch, mehr zu leisten, nur schwer die für hohe Produktionsvolumina benötigten Arbeitskräfte. Das belastet das Bestandspersonal zusätzlich und zieht Forderungen nach Gehaltserhöhungen und verstärkte Fluktuation nach sich.

Die Folgen des globalen Arbeitskräftemangels

Die Coronapandemie hat nicht nur die Gesundheit auf globaler Ebene erschüttert, sondern auf verschiedene Art auch die Weltwirtschaft. Nicht nur die Lieferketten wurden gestört – auch der Arbeitsmarkt ist weltweit zum Sorgenkind geworden. Bereits 2020 waren laut einer Studie von Statista zum Arbeitskräftemangel 44 % der Arbeitskräfte weltweit im Jahr 2020 in gering qualifizierten Bereichen tätig. Diese sind am stärksten von den Veränderungen am Arbeitsmarkt betroffen.⁽¹⁾

Dieser Trend hat mehrere Ursachen. Demografische Veränderungen wie das zunehmende Alter von Arbeitskräften sowie der Wechsel in den Ruhestand sind ebenso ein Faktor wie Forderungen nach besserer Entlohnung und flexiblen Arbeitszeiten.⁽²⁾ Der von der Pandemie erzwungene Unterbruch hat den Menschen Zeit gegeben, ihre Arbeitssituation zu überdenken.

Die weltweite Erwerbsquote wird voraussichtlich 1,2 Prozentpunkte unter dem Wert für das Jahr 2019 bleiben.⁽³⁾ Grundsätzlich zeigt sich dieser Effekt bei allen Qualifikationsniveaus.

Vor allem in der Fertigungsindustrie fehlt es an gering qualifizierten Arbeitskräften. Laut einer aktuellen Studie von Deloitte und The Manufacturing Institute könnte das Defizit bei den Fertigungsqualifikationen in den USA zu 2,1 Millionen unbesetzten Stellen im Jahr 2030 führen, was zu einem Verlust von 1 Billion USD führt.⁽⁴⁾

Die Coronapandemie hat den Arbeitskräftemangel grundlegend verschärft.

Die Pandemie hat den Arbeitskräftemangel noch verstärkt. Produzierende Unternehmen hatten bereits vor der Coronapandemie Schwierigkeiten, Mitarbeitende zu gewinnen und zu binden. Dieses Phänomen wird inzwischen als «Great Resignation» bezeichnet, als «grosse Kündigungswelle». Der Mangel an Arbeitskräften in der Industrie und die steigende Nachfrage lassen keinerlei Anzeichen eines Abflauens erkennen. Etwa drei von vier Herstellern (77%) geben an, dass die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden für das geschäftliche Wachstum 2022 sehr wichtig ist. Einer PWC-Studie zufolge rechnen nur 34% der führenden Unternehmen des Sektors in den USA damit, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt Ende 2022 entspannt. Mehr als die Hälfte (57%) gehen davon aus, dass sie 2022 viel in die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden investieren werden.⁽⁵⁾

In der Coronapandemie haben sich Mitarbeitende anders verhalten als während anderer Rezessionen. Sie kündigten ihre Stellen und machten sich auf die Suche nach einer anderen Beschäftigung oder besseren Bedingungen. Das hat die Verhandlungsposition auf der Arbeitnehmerseite gestärkt. Die steigende Nachfrage auf Arbeitgeberseite verbessert Position der Mitarbeitenden zusätzlich. Obwohl die Löhne bereits gestiegen sind, wird der durch die Pandemie verstärkte Arbeitskräftemangel in Verbindung mit inflationsbedingten Kaufkrafteinbußen zu weiteren Forderungen nach höherer Entlohnung führen. Unternehmen bieten auch neue Sozialleistungen, um neue Mitarbeitende zu gewinnen und das Bestandspersonal zu binden.

Arbeitskosten als geschäftliche Herausforderung

Nicht nur der Mangel an Arbeitskräften ist für produzierende Unternehmen problematisch – dasselbe gilt auch für die steigenden Arbeitskosten. Die Hersteller kämpfen mit mehreren Schwierigkeiten. Der Mangel an Rohstoffen ist über die gesamte Lieferkette zu spüren. Die Materialknappheit lässt die Preise steigen. Vertragliche Änderungen, eine Analyse der gesamten Lieferkette, die Akquirierung anderer Lieferanten und die Weitergabe der Kosten an die Kundschaft können diese Probleme teilweise lösen.

In der EU ist dieselbe Entwicklung wie in den USA zu beobachten. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum stiegen die Arbeitskosten pro Arbeitsstunde im dritten Quartal 2021 in der EU um 2,9% und in der Eurozone um 2,5%. Die Aufschlüsselung der Kosten ergibt, dass die Stundenlohnkosten in der Eurozone um 2,3% stiegen und die Lohnnebenkosten⁽⁶⁾ um 3,0%. In der EU stiegen die Stundenlohnkosten um 2,8% und die Lohnnebenkosten um 3,3%.⁽⁷⁾



¹ Statista | <https://www.statista.com/statistics/1171289/global-workforce-low-skilled-occupations/#statisticContainer>

² CNBC | <https://www.cnbc.com/2021/10/20/global-shortage-of-workers-whats-going-on-experts-explain.html>

³ International Labour Organisation | https://www.ilo.org/global/about-the-ilo/newsroom/news/WCMS_834117/lang--en/index.htm

⁴ Manufacturing Business Technology | <https://www.mbtmag.com/home/video/21603110/factory-raises-wages-to-combat-labor-shortage>

⁵ PWC | <https://www.pwc.com/us/en/industries/industrial-products/library/inflation-supply-chain-manufacturing.html>

⁶ Eurostat | <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/11563415/3-16122021-BP-EN.pdf>

⁷ Trading Economics | <https://tradingeconomics.com/switzerland/wages-in-manufacturing>

Den Arbeitskräftemangel durch Smart Factory Logistics besser bewältigen

Der technologische Fortschritt muss heute vor allem eine Aufgabe bewältigen: die Steigerung der Produktivität von Menschen und damit von Unternehmen. Damit kann dem Mangel an Arbeitskräften am ehesten begegnet werden. Bossard Smart Factory Logistics (SFL) sind Teil dieser Lösung: Unsere Systeme digitalisieren die Lieferkette für B- und C-Teile und automatisieren ihre Verwaltung und sichere Verfügbarkeit in der Produktion. Das seit Jahren bewährte Verfahren legt verdeckte Potenziale für Produktivitätssteigerungen frei.

Diesen Prozess bezeichnen wir als «Proven Productivity», d. h. die nachhaltige, messbare Steigerung der Produktivität, die die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden verbessert und die Verlagerung eines Teils des Logistikpersonals in den Fertigungsprozess und andere Bereiche ermöglicht.



SCAN ME



**Mit Smart
Factory Logistics
automatisieren
Sie die
Teileversorgung
und erhöhen
die Produktivität.
Arbeitskosten
sinken und die
Abhängigkeit
von
Arbeitskräften
nimmt ab.**



PRODUCTS

Product Solutions

JACOB BELÜFTUNGSLÖSUNGEN FÜR GEHÄUSE

Um elektronische und elektrotechnische Komponenten vor Feuchtigkeit und Kondenswasser zu schützen, sollten Gehäuse kontinuierlich belüftet werden.

Wasserdicht geprüfte Gehäuse mit hohen Schutzarten IP67 oder IP68 für den Aussenbereich sind keineswegs automatisch gasdicht. Um Unterdruck, hohe Luftfeuchtigkeit und Kondensatbildung im Gehäuse zu verhindern, müssen stetiger Druckausgleich und Luftwechsel stattfinden. Diese Schutzfunktion lässt sich schnell und einfach durch den Einsatz eines Jacob Druckausgleichselements realisieren.

Der Grundkörper ist in flammgeschütztem Polyamid PA6 oder in Edelstahl 1.4305 lieferbar. Im Inneren ist eine hochwertige, atmungsaktive und flüssigkeitsdichte PES-Membran fixiert, die für einen konstanten Druck- und Luftausgleich zwischen der Umgebung und dem Gehäuse sorgt, sowie den Schutz vor Feuchtigkeit garantiert. Der hohe Wassereintrittspunkt der Membran ermöglicht die Einhaltung der Schutzarten IP66, IP68 und IP69.

Zwei in einem

In den atmungsaktiven Airvent-Kabelverschraubungen der PERFECT-Reihe von Jacob ist ein Druckausgleich integriert. Durch identische Klemmbereiche können bestehende Standardlösungen problemlos durch PERFECT Airvent ersetzt werden.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei der Auswahl der richtigen Grösse und Anzahl von Druckausgleichselementen für Ihren Anwendungsfall. Für die Berechnung senden Sie uns bitte die Aussenmasse oder das Volumen Ihres Gehäuses und die minimalen und maximalen Temperaturen, die im Gehäuse und in der Umgebung während des Einsatzes auftreten können.



JACOB®
Druckausgleichselement
mit metrischem Gewinde Standard



JACOB® PERFECT AirVent
Kabelverschraubungen mit metrischem
Gewinde und Druckausgleich

E-SHOP



Felix Hauser
Product Manager Kabelverschraubungen
felix.hauser@bossard.com

Elektrotechnische Verbindungselemente von Bossard

Umfassendes Know-how

Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz in der Elektrotechnik und lassen Sie sich zu Fragen der Kabeldurchführung, Kabelanschlusstechnik, Kabelbefestigung oder des Kabelschutzes durch das Bossard Elektroteam beraten – kostenlos.

Erstklassige Lösungen

Markenvielfalt und ein umfangreiches Sortiment erleichtern die Arbeit von Entwicklern und Konstrukteuren. Sie finden passende Lösungen in den Produktgruppen:

- Kabelverschraubungen und Druckausgleichselemente
- Kontaktteile wie Kabelschuhe, Pressverbinder, Aderendhülsen
- Crimp-, Press- und Abisolierwerkzeuge
- Kabelbinder in diversen Ausführungen
- Kabelbefestigungen
- Industrielle Gehäusetechnik
- Kabelschutz wie Wellrohre, Geflechschläuche, Kabelhüllen und Verdrahtungskanäle
- Schrumpftechnik
- Kabelkennzeichnungen wie Etiketten, Markierungen, Drucker und Zubehör

Alles aus einer Hand

Mit einem breiten, rund 8.000 Artikel umfassenden Sortiment elektrotechnischer Produkte bietet Bossard Lösungen rund ums Kabelmanagement für fast jede Anwendung. Zusammen mit der mechanischen Verbindungstechnik bedienen wir den Markt gesamthaft und umfassend.



Kabelverschraubungen



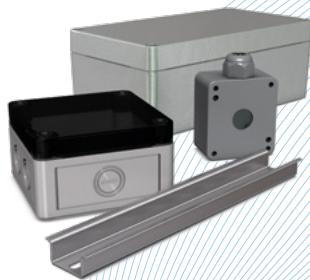
Kontaktteile



Kabelbinder



Kabelbefestigungen



Gehäusetechnik



Kabelschutz



Schrumpftechnik

Garantierte Versorgungssicherheit

Bossard unterstützt Kunden in der substanziellen Reduktion oder gar Eliminierung der Beschaffungskosten entlang der gesamten Versorgungskette. Unsere Logistiksysteme vereinfachen die Beschaffung, senken Lagerkosten und verhindern Lieferengpässe. Optimieren Sie Ihre Supply Chain mit Smart Factory Logistics – Bossard liefert Ihnen alles rund ums Kabel, auf Wunsch mit vollautomatischem Logistiksystem.

Werfen Sie einfach einen Blick auf unser umfangreiches Sortiment im E-Shop. Ihr lokaler Ansprechpartner freut sich darauf, Ihre Fragen persönlich zu beantworten.

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an elektro@bossard.com

E-SHOP



Alain Koch

Project Leader International Business

alain.koch@bossard.com

IN JEDER HINSICHT NACHHALTIG

Ein brandneues Logistikzentrum für Bossard Frankreich





Angesichts zunehmender Wachstumsdynamiken war die Erweiterung des Lager- und Logistikzentrums von Bossard Frankreich unumgänglich. Die Bauarbeiten begannen im August 2019 und wurden 2022 abgeschlossen.

Bei Bossard betrachten wir Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Auch bei der Erweiterung unserer Geschäftsräume war Nachhaltigkeit eine unserer Prioritäten. Wir haben uns dazu verpflichtet, energieeffiziente Massnahmen umzusetzen und die Auswirkungen unserer Infrastruktur auf die Umwelt so weit wie möglich zu begrenzen. Um den Lagerplatz zu vergrössern und produktiver zu werden, haben wir den gesamten Logistikbereich von 4'450 m² auf 10'800 m² ausgeweitet.

Bossard hat die Nachhaltigkeit in seine Unternehmensstrategie integriert

Eine der umweltfreundlichen Massnahmen, die im Zuge des Bauprozesses umgesetzt wurde, ist die Fussbodenheizung. So wurde das Logistikzentrum mit einer gasbetriebenen Fussbodenheizung ausgestattet, die mit einer energieeffizienten Wassertemperatur von 20 bis 25 °C arbeitet.

Diese Heizmethode ermöglicht eine homogene Wärmeverteilung in den funktionalen Räumen und hat den Vorteil, dass keine zusätzliche Ausrüstung zur Wärmeverteilung gekauft und gewartet werden muss.





Darüber hinaus verfügt das Logistikzentrum über zwei Kartonkompaktierer. Nach dem Pressen werden die Ballen auf einen standardmässigen LKW geladen und zum Recycling abtransportiert. Damit gehören die zahlreichen täglichen Fahrten zur Leerung der Container im alten Kompaktor der Vergangenheit an. Dies beugt Wärmeverlusten effektiv vor und hat daher geringere CO₂-Emissionen zur Folge.

Das neue Gebäude von Bossard Frankreich ist für die Nutzung von Sonnenenergie vorbereitet. In Anbetracht der ökologischen Herausforderungen und der geopolitisch bedingten Erhöhungen der Strompreise drängt die Zeit, deshalb soll 2023 mit der Installation von Photovoltaikelementen begonnen werden.





Das neue Lager- und Logistikzentrum ist der Auftakt zur umfassenden Modernisierung von Bossard Frankreich.

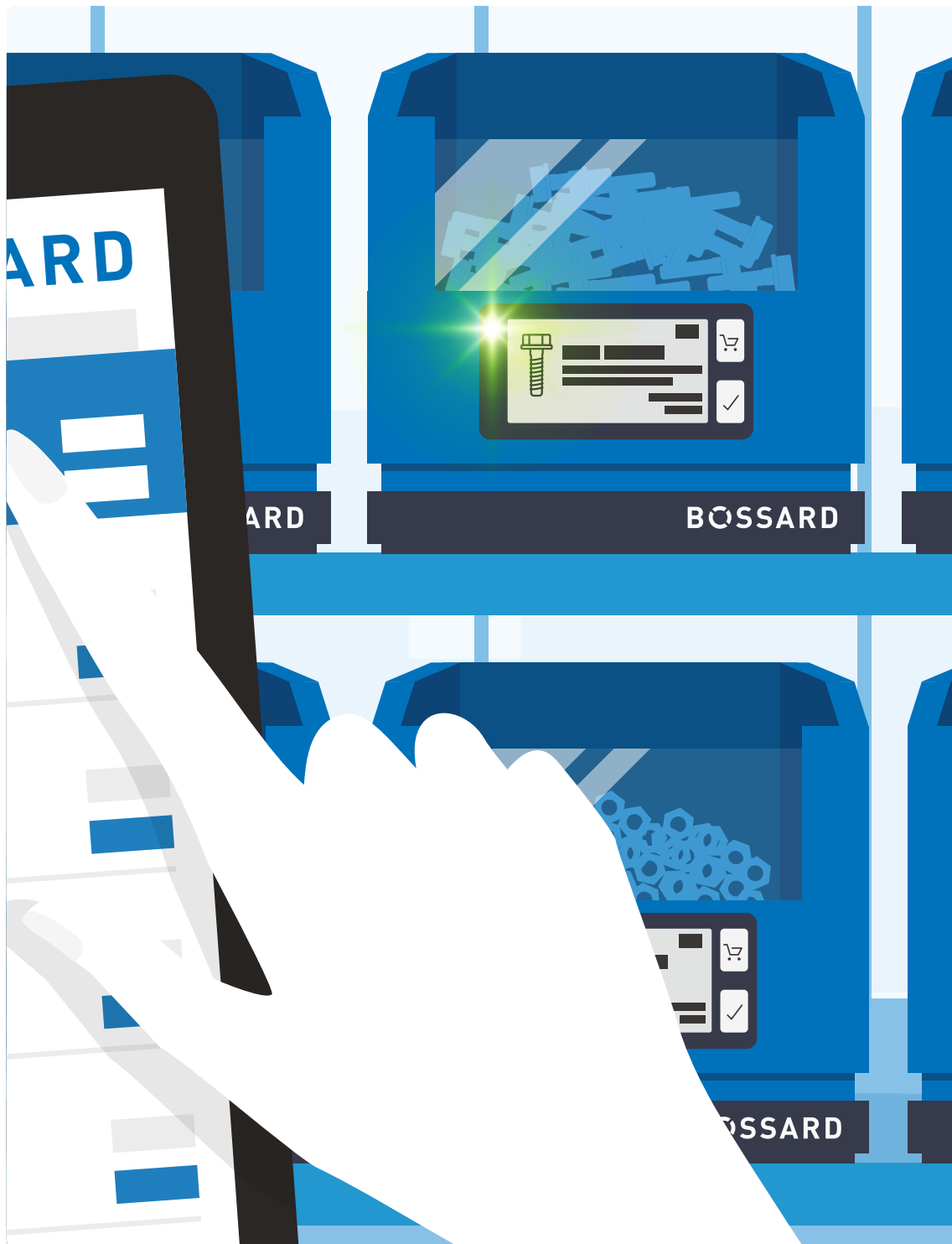
SCAN ME



Schritt für Schritt werden wir auch die Büroräume umgestalten und modernisieren. Ziel ist eine angenehme, Kommunikation und Konzentration gleichermaßen fördernde Arbeitsumgebung.

GLOBAL - LOKAL: BOSSARD SCHWEIZ

In einem globalen Marktumfeld ist Kundennähe ein zentraler Wert für langfristige und nachhaltige Partnerschaften. Deshalb sind wir da, wo Sie sind.



PICK-BY-LIGHT UND PUT-TO-LIGHT

Effiziente, zuverlässige Kommissionierlösung

In der internen Logistik ist ein reibungsloser und schneller Rüst- und Nachfüllprozess des Materials von zentraler Bedeutung. Die beleglose Kommissionierlösung Pick-by- und Put-to-light von Bossard sorgt durch gezielte Führung der Mitarbeiter für maximale Effizienz bei der Entnahme und Befüllung von zu kommissionierenden Artikeln.

Mit den Systemen SmartBin Cloud und SmartLabel Cloud mit integrierter Pick-by- und Put-to-light-Lösung gehen Sie den nächsten Schritt in Richtung Smart Factory. Dabei werden die Lager- und Montagearbeitsplätze durch diese Systeme mit LED-Lichtsignalen ausgerüstet, die den Mitarbeiter bei der Kommissionierung direkt zur Box mit dem richtigen Material führen. Dadurch kann der Milkrun im Last Mile Management besonders effizient und zeitsparend ausgeführt werden. Die Positionen aller Artikel werden schnell und effizient gefunden, die Suchzeiten verringert und Fehlkommissionierungen nahezu ausgeschlossen.

Pick-by- und Put-to-light mit Last Mile Management

Um B- und C-Teile effizient und zeitsparend vom zentralen Lagerort bis an die Montagearbeitsplätze zu bringen, unterstützt unsere bewährte Intralogistiklösung «Last Mile Management» jegliche Milkrun-Aktivitäten mit einer digitalen Rüst- und Nachfüllliste. Durch die Integration von Pick-by- und Put-to-light in den Kommissioniervorgang werden Artikelpositionen noch schneller und effizienter gefunden.

Pick-by-light

Für den Milkrun generiert das Last Mile Management automatisch eine digitale Rüstliste in der ARIMS Mobile App. Sobald die Tour startet, wird das zu kommissionierende Material in der App angezeigt und die Pick-to-light-Funktion aktiviert. Der Milkrun wird durch das LED-Lichtsignal an die richtige Artikelposition geführt. Die Lichtanzeigen signalisieren seriell, wie die Artikel in der effizientesten Reihenfolge gerüstet werden.

Sobald das gerüstete Material quittiert ist, leuchtet das Lichtsignal des nächsten Artikels. Diese neue Technologie sorgt für eine fehlerlose und schnelle Rüst- bzw. Kommissionierleistung.

Put-to-light

Nach dem Rüsten wird das Material an den Montagearbeitsplatz geführt. Der Milkrun wird dabei durch die Put-to-light-Lösung unterstützt.

Die ARIMS Mobile App zeigt die zu befüllende Box an und aktiviert die Put-to-light-Funktion. Durch das LED-Lichtsignal werden die Artikelpositionen schneller gefunden und weniger Zeit für das Nachfüllen der Boxen am Montagearbeitsplatz benötigt.



Bossards smarte Systeme mit Pick-by- und Put-to-light-Anbindung

Die Systeme SmartBin Cloud und SmartLabel Cloud verfügen über die Pick-by- und Pick-to-light-Funktion. Die intelligente und modulare Displaylösung SmartLabel Cloud kann überall in der Produktion angebracht werden, sei es im Zentrallager oder direkt am Montagearbeitsplatz. Beide Systeme sind mit der Bossard Software ARIMS via Cloud verbunden. Die Optimierung des Materialflusses von B- und C-Teilen in der internen Logistik trägt zur Effizienzsteigerung des gesamten Produktions- und Fertigungsprozesses bei.

SCAN ME



Mehr über unsere neue Pick-by- und Put-to-light-Lösung erfahren Sie in unserem Video auf www.bossard.com

HOHE EHRE

Seit Mai 2022 ist Andreas Bertaggia, VP Supply Chain Management der Bossard Gruppe, neuer Präsident der EFDA.

Die European Fastener Distributors Association, kurz EFDA, vertritt die Interessen der Händler von Verbindungselementen auf europäischer und globaler Ebene. Wir haben mit Andreas Bertaggia gesprochen, um mehr über sein Amt zu erfahren.

Was ist die EFDA und ihre Aufgabe?

Wir bringen aktive und etablierte nationale Verbände und eine wachsende Zahl von unabhängigen Händlern in anderen europäischen Ländern zusammen. Insgesamt 170 innovative und leistungsstarke Mitglieder verfügen über einen riesigen Bestand an Verbindungselementen und anderen C-Teilen, generieren einen Gesamtumsatz von mehr als 4 Milliarden Euro und haben Tochtergesellschaften und Handelspartner in der ganzen Welt.

Die Aufgabe der EFDA ist es, den freien Handel und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder zu verteidigen. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Wettbewerbsfähigkeit auf globaler Ebene eine Voraussetzung für den europäischen Wohlstand ist und dass die Regulierung, während sie unfaires Verhalten ausgleicht, nicht die Möglichkeiten der Händler von Verbindungselementen einschränken darf, ein breites Spektrum von strategischen europäischen Industriesektoren mit qualitätsgesicherten Produkten und fortschrittlicher Logistik zu unterstützen.

Wir glauben daran, dass ein freier globaler Markt eine Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige EU-Wirtschaft ist, in der unsere Mitgliedsunternehmen einen wesentlichen Beitrag zu strategisch relevanten Industrien leisten.



European Fastener
Distributor Association

Mit welchen Herausforderungen ist die EFDA konfrontiert?

Beispielsweise setzt sich der Verband für eine faire Bewertung des Antidumpingaufschlags für den Import von Verbindungselementen aus China in die Europäische Union ein. Die EFDA wehrt sich gegen die unfaire Bewertung bzw. den Zoll auf diese Verbindungselemente durch die EU.

Für uns ist es zudem wichtig, die Auswirkungen zunehmender Bürokratie rund um Normen und Gesetze auf unsere Mitglieder in vernünftigem Mass einzudämmen.

Darüber hinaus erhalten Mitglieder Empfehlungen und Informationen zu sich verändernden Rahmenbedingungen wie zum Beispiel neue Gesetzgebungen, Normen und Richtlinien, um stets auf dem aktuellen Stand zu sein.

Zurück zu deinem Amt, wie kam es dazu?

Ich bin bereits seit zirka zehn Jahren im Vorstand des deutschen Schraubenverbandes, einem der Mitgliedsverbände der EFDA. Gleichzeitig habe ich auf europäischer Ebene in der EFDA die Antidumping-Taskforce geleitet und hatte bereits einen engen Austausch mit dem bisherigen EFDA-Präsidenten, Dr. Volker Lederer. Dieser hat nach zehn Jahren Amtszeit einen Nachfolger gesucht und mich vorgeschlagen.

Ich freue mich sehr, unserer Branche in Brüssel eine Stimme zu geben.

Wie können unsere Kunden davon profitieren?

In diesem Verband sitzt man an der Quelle aller branchenspezifischen Informationen. Als Präsident habe ich zudem das Privileg, ganz am Anfang der Informationskette zu stehen. Dies hilft den Mitgliedern sowie Bossard und damit auch all unseren Kunden, proaktiv und rechtzeitig auf Veränderungen zu reagieren. Wir agieren also immer auf der Grundlage aktueller Informationen.

Zusätzlich profitiert Bossard vom Netzwerk zwischen allen Mitgliedern, die teilweise unsere Marktbegleiter sind.

SCAN ME



Über Andreas Bertaggia

Andreas Bertaggia ist seit 2004 Teil der Bossard Gruppe und seit 1. November 2008 Vice-President und Head of Global Supply Chain Management der Bossard Gruppe.

Mit welchen Ereignissen werden wir in den kommenden Monaten zu tun haben?

Bei den Handelshemmnissen auf politischer Ebene wird das Antidumping-Gesetz bestehen bleiben. Ich erwarte aber nicht, dass es ausgeweitet wird. Sicherlich werden wir mit der Ausdehnung des Lieferkettengesetzes, das Hand in Hand mit ESG-Vorgaben – keine Kinderarbeit, sozialverträgliche Arbeitsverhältnisse, nachhaltige Wirtschaft, Gerechtigkeit, stabile Institutionen etc. – auf uns zukommt, vertieft konfrontiert sein. Weitere Themen sind die Störungen und Unterbrechungen der Lieferketten, Veränderungen der geopolitischen Situation, die Energiekrise bis hin zum Trend der Deglobalisierung, also der teilweisen Abkehr von globalen hin zu lokalen Lieferketten.

Der Verband geht deshalb davon aus, dass sich der Preis der Ware aufgrund dieser Trends künftig eher auf einem höheren Niveau bewegt als vor der Pandemie.



www.bossard.com

